



AUSSEN WIRTSCHAFTS SEMINAR der Agrar- und Ernährungswirtschaft

am 16. September 2015 in Berlin

Grußworte



Für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft ist der Export von wachsender wirtschaftlicher Bedeutung. Insbesondere die steigende Nachfrage in kaufkräftigen Drittländern bietet große Chancen. Die Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft stehen in einem

wachsenden globalen Wettbewerb. Daher gilt es, die bestehenden Märkte zu pflegen und neue Märkte zu erschließen. Für weltweiten Erfolg sind Qualität und Know-how, aber auch ein tragfähiges Netzwerk wichtige Voraussetzungen. Ich freue mich daher, dass wir mit dem 1. Außenwirtschaftsseminar eine neue Informations- und Netzwerkplattform etablieren können.

Friedrich Wacker

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Welthandel mit Lebensmitteln hat sich in 10 Jahren verdreifacht, der internationale Wettbewerb ist so hart wie nie zuvor. Jeden dritten Euro verdient die Ernährungsindustrie im Ausland, aber noch nicht jedes Unternehmen hat sich dauerhaft am Weltmarkt

etabliert. Gerade der Marktzugang zu chancenreichen Drittländern ist eine Herausforderung, bei der Wirtschaft und Politik zusammenarbeiten müssen. Das 1. Außenwirtschaftsseminar soll Ihnen wichtige Impulse geben, um Märkte zu öffnen, Produkte erfolgreich international zu platzieren, von Handelspolitik zu profitieren, auf Marktveränderung besser zu reagieren und Erfahrungen auszutauschen.

Christoph Minhoff

Bundesvereinigung der Deutschen
Ernährungsindustrie

Organisatorisches

Veranstaltungsort: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Konferenzbereich
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

Zeit: 12:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Anmeldung: www.bmel.de/aussenwirtschaftsseminar

Um verbindliche Anmeldung bis zum **02. September 2015** wird gebeten.

Programm

12:00 Uhr	Empfang – Appetizer – Networking
12:45 Uhr	Forum: Regionale Lebensmittel global vermarkten 1. MinDirig Friedrich Wacker, Leiter der Unterabteilung „Internationale Zusammenarbeit, Welternährung“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2. Christoph Minhoff, Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie 3. Dr. Roland Knaak, RAe Knaak & Kollegen 4. Dr. Carsten Bernoth, Geschäftsführer German Sweets Süßwarenexportförderung e.V. 5. Podiumsdiskussion, u.a. mit MinR Dr. Hermann Schlöder, Leiter des Referates „Absatzförderung, Qualitätspolitik“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
14:00 Uhr	Kaffeepause – Networking
14:45 Uhr	Interaktive Länder- und Themenforen (zeitlich parallel) Canada – what will CETA change (Forum in englischer Sprache) 1. MinR'n Cornelia Berns, Leiterin des Referates „Internationale Handelsangelegenheiten“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 2. Nick Mattiace, Director of Sales & Marketing at Husky Food Importers and Distributors Ltd. 3. Helmut Knoblauch, Export Manager bei Mestemacher GmbH 4. Interaktive Diskussion mit Teilnehmern Krisenmanagement – Unvorhergesehene Marktveränderungen im Außenhandel 1. Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer der AFC Risk & Crisis Consult GmbH 2. RegDir Dr. Artur Ickstadt, „Stabsstelle Koordinierung Export“ im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft 3. Igor Sufraga, Firmenberater bei der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG 4. Norbert Deiters, Geschäftsführender Gesellschafter der FOOD-SERVICE Deiters & Florin GmbH 5. Interaktive Diskussion mit Teilnehmern
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung